

Einfach

Energie sparen



GBG



Unternehmensgruppe



Liebe Mieterinnen und Mieter,

die Preise für Wärme und Strom steigen, was wir bei den Wohnnebenkosten alle empfindlich spüren. Gleichzeitig gilt es, im Kampf gegen den Klimawandel so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen. Dafür tun wir bei der GBG, was wir können: Durch große Sanierungsmaßnahmen, die wir konsequent weiterführen, sinkt der Energiebedarf unserer Wohngebäude. Das schont Geldbeutel und Umwelt gleichermaßen.

Und auch wir alle können einen Beitrag leisten, indem wir im Alltag Energie sparen. Diese kleine Broschüre soll Ihnen dabei helfen. Wir haben einige Tipps zusammengestellt, wie Sie mit wenigen Handgriffen deutliche Effekte beim Senken Ihres Energieverbrauchs erreichen.

Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer

Energiesparmeister*in werden

Neben dieser Broschüre gibt es in Mannheim viele Adressen, die Sie zum Thema Energiesparen beraten. Hier finden Sie weitere gute Ideen, wie Sie Ihren Energieverbrauch senken können.

Die Stadt Mannheim hat gemeinsam mit der Klimaschutzagentur unter dem Motto „Jeder Klick ein Tipp“ die wichtigsten Maßnahmen zusammengestellt:

📍 **mannheim.de** Stichwort: Energiespartipps

Bei MVV Energie gibt es, zusammen mit dem Aufruf #MonnemSpartEnergie, viele wertvolle Tipps zum Nachlesen:

📍 **mvv.de** Stichwort: Energiespartipps

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg berät ebenfalls zum Thema Energie sparen:

📍 **verbraucherzentrale-bawue.de/beratungsstellen/mannheim**



Weiter heizen – aber weniger!

Drehen Sie die Heizung runter, aber drehen Sie sie nicht aus. 20° im Wohnbereich und 18° im Schlafzimmer gelten als ausreichend – jedes Grad weniger spart etwa 6 % Energie.

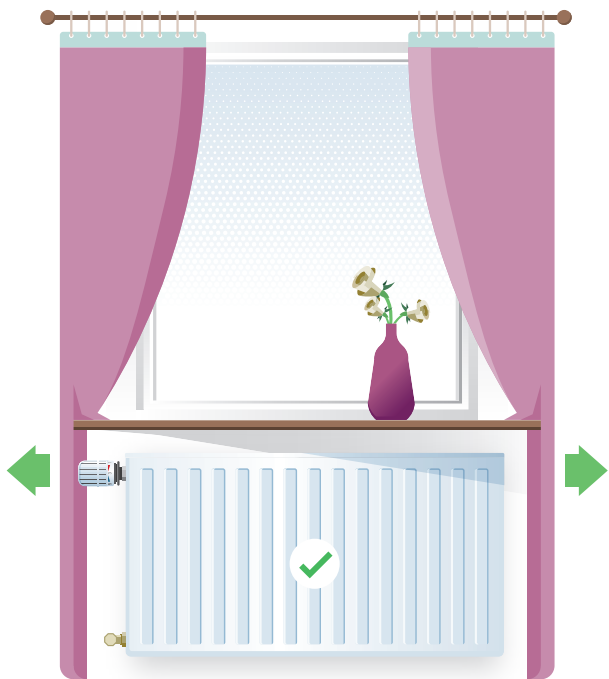
Wichtig! Beheizen Sie alle Räume, damit sich in der Wohnung kein Schimmel bildet.



Lüften: Kurz und gründlich

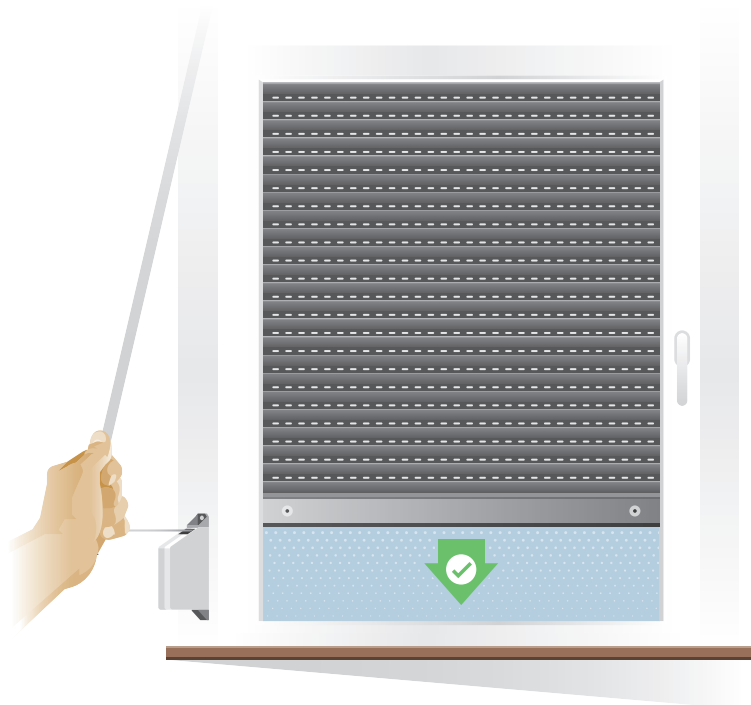
Stoßlüften ist das Zauberwort für energiesparenden Luftaustausch: Heizung ausstellen, Fenster ganz öffnen, nach etwa fünf Minuten schließen und Heizung wieder andrehen.

Zwei- bis dreimal am Tag lüften, damit Luftfeuchtigkeit besonders aus Küche und Bad nach draußen zieht – sonst entsteht Schimmel! Fenster nie auf Kipp stellen, so werfen Sie buchstäblich Geld zum Fenster raus.



Heizkörper freihalten

Die erwärmte Luft muss sich gut im Raum verteilen können – deshalb die Heizkörper nicht mit Vorhängen verhängen und keine Möbel davor stellen.



Rolladen runter!

Gerade im Winter helfen geschlossene Roll- und Fensterläden, den Wärmeverlust über die Scheiben zu reduzieren. Das spart bares Geld.

Strom sparen



Licht aus!

So einfach, dass man es oft vergisst: Beim Verlassen eines Raumes das Licht ausschalten.



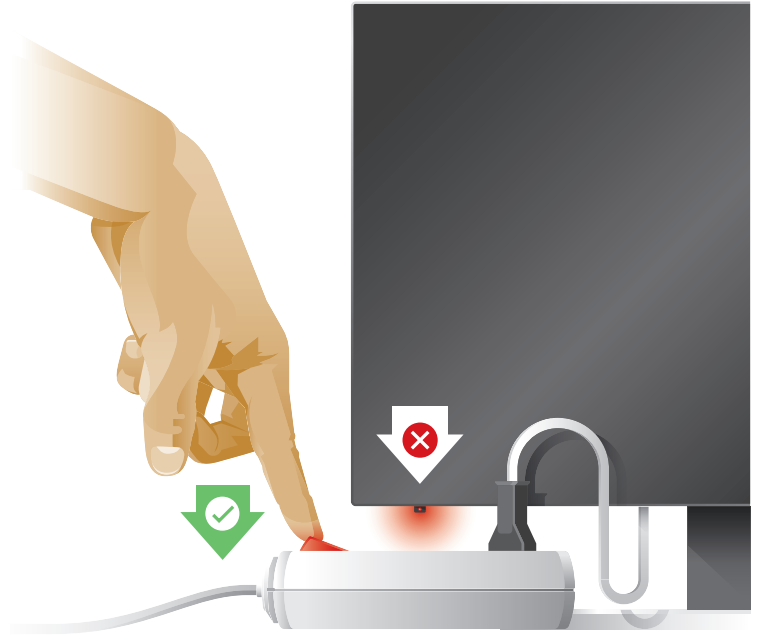
Umrüsten auf LED

Alte Glühbirnen und/oder Halogenlampen nach und nach durch LED-Leuchtmittel ersetzen. So verbrauchen Sie bis zu 80 % weniger Strom.



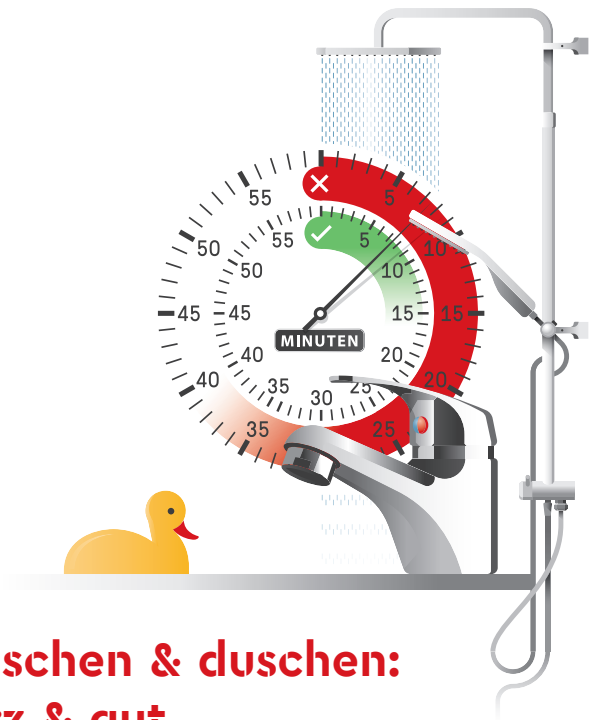
Stecker raus

Ladegeräte für Handy, Tablet und Computer ziehen auch Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Nach dem Laden also raus aus der Steckdose!



Stand-by abschalten!

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen unnötig Strom. Schalten Sie Fernseher, Receiver, DVD-Player und Stereoanlage ganz aus. Zum Beispiel über eine Steckerleiste mit Schalter: Mit einem Klick ist alles erledigt.



Waschen & duschen: kurz & gut

Duschzeit im Auge behalten und Wasser während des Einseifens unbedingt abstellen – genau wie am Waschbecken während des Zähneputzens.

Das spart Wasser und dazu die Energie, die zum Erwärmen gebraucht wird.



Spülen lassen

Eine moderne Spülmaschine braucht, gerade bei Familien, weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand. Nutzen Sie immer das Energiesparprogramm!



Passt: Topf + Deckel + Herdplatte

Der Durchmesser des Kochtopfes soll nicht kleiner als die Herdplatte sein, damit Energie nicht verschwendet wird. Ein Deckel hilft, dass die Hitze länger im Topf bleibt. Und wenn Sie Herd oder Backofen etwas früher ausschalten, dann gart die Restwärme das Essen fertig.



Mehr Energie sparen

Natürlich gibt es noch viele weitere Tipps, wie sich Heiz- und Stromkosten senken lassen, wie beispielsweise das konsequente Schließen der Zimmertüren, was bis zu 5 % Heizkosten einsparen kann. Mittel- und langfristig sollten Sie kaputte Haushaltsgeräte durch energieeffiziente Geräte ersetzen: Achten Sie beim Kauf einer neuen Spül- oder Waschmaschine, eines Kühlschranks oder Backofens unbedingt auf das EU-Energielabel. Auch ein kleinerer Fernseher hilft, Energie zu sparen. Genau wie Laptops oder Tablets, die weniger Strom als Desktop-Computer verbrauchen. Im Schnellkochtopf gart das Essen mit weniger Energie, wassersparende Duschköpfe oder Strahlregler begrenzen die Durchflussmenge und Ihre Wasserrechnung.

Es gibt viele Möglichkeiten, Energie und damit Kosten zu sparen. Packen wir es an.



Raum für Zukunft

GBG – Mannheimer
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Leoniweg 2
68167 Mannheim

www.gbg-mannheim.de